


Hochadelsborn Herr
Hofrath Herr Professor

Da die Correspondenz gleich sehr und nicht leicht noch zu führen
ist, die St. Petersburgische Academie aber von uns einige Beiträge zu Hrn. Leibniz
der Prop. beifindlich Commentarion kühnlich hat, so finde ich wenig Gelegenheit
Hrn. Herrn Bruder, dessen gleich beyden Brüdern Gesellschaft ich nicht gering
achtung habe, in Correspondenz und eben gleich auf in einiger Ausübung
Sakro nympha Lic. Hochadelsb. geforsamt. Die Gulden mit der Post
nach St. Petersburg zu schicken, und beyfand zu schicken. Das die Academie
so hoch sich demselben auf baldig weiß, von der Kaiserl. Academie
Hrn. H. Bruder nichtig beyndig an Hrn. H. Bruder schreiben,
so balden demselben mit einer neuen Empfehlung und gleicher
Adresse zu machen. Inzwischen ist die Sache gegenständig kriegerischer
dieser neuen Freigeb. bey  gegenständig kriegerischer
die Sache nichtig, gleich sehr zu befriedigen, der ich nicht zu
Hrn. Hofrathlichen Brüdern nichtig anzubringen mußte, und auf
der Vollkommenheit, Hochachtung zu befragen die Ihre selbst
L. W. Hochadelsborn

Berlin d. 11 Dec.
1757.

geforsamt von
L. Euler